Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

Geschäfts-Aufgabe am 1. April 1899.

Obiges ist sicheres Faktum. Wir offeriren deshalb schon jetzt unseren großen Vorrath von allen Waaren, namentlich Sommer-Waaren, zu herabgesetzten Preisen. In Knaben und Männer Stroh Hüten offeriren wir:

10 und 15 Cents Hüte für 5 Cents.
50 und 75 Cents Hüte für 25 Cents.
1.50 und 2.00 Hüte für 98 Cents.
25 und 35 Cents Hüte für 15 Cents.
1.00 und 1.25 Hüte für 50 Cents.

Große Vortheile in allen Departements, namentlich Putzwaaren und Cloaks.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche „Metzger,"
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,
Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Zenke's . . .
Altdeutsche Bierstube,
213 Penn Avenue.
Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.
Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit. „Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und sehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Filialhäuser. Eigene Glashütten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
& anderen Druggisten l. d. V. St.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— A. Bentele und Frau von Mulberry Straße, traten gestern eine dreimonatliche Reise nach Deutschland an.

— Frls. Margaret und Emma Schimpff verbringen eine zweiwöchentliche Vakanz im Winola Haus bei Lake Winola.

— Die Großloge der American Protestant Association von Amerika, eröffnete gestern hier ihren Convent, der bis morgen dauern wird.

— Die hiesigen Ver. Staaten Markenagenturen, zwölf an der Zahl, sind abgeschafft worden, doch werden wahrscheinlich wie bisher daselbst Marken verkauft.

— Der jährliche Convent der Pennsylvania Straßeneisenbahn Gesellschaft findet am 19. und 20. Oktober in den Zimmern der Handels-Behörde dahier statt.

— Die jährliche Excursion der D., L. & W. Maschinen und Karren Werken Unterstützungs Gesellschaft findet am nächsten Samstag nach Mountain Park statt.

— Die Mehrzahl der hiesigen Barbiere haben endgültig beschlossen, ihre Geschäfte an Sonntagen zu schließen und solche, die es nicht thun, verhaften zu lassen.

— Als eine Folge der Kriegssteuer, betrugen die Einnahmen des Binnensteuer Collektors Penman im verflossenen Monat Juli $203,733.59, eine bedeutende Zunahme gegen frühere Monate.

— Unser Magen kommt bei heißem Wetter leicht außer Ordnung, wodurch das Blut unrein wird. Dr. August König's Hamburger Tropfen werden den Magen und das Blut reinigen und zugleich guten Appetit bringen.

— Der Zustand des Herrn Otto Mayer verbessert sich mit jedem Tage und sein Körper und Gehirn nehmen stetig ihren normalen Zustand an. Er versteht, was ihm gesagt und antwortet auch meistens in intelligenter Weise, kann sich auch wieder selbst helfen.

— Walter O'Malley, der bisherige hiesige Agent der New York World, wurde am Freitag auf die Anklage der Unterschlagung von $700 arretirt und stellte später für sein gerichtliches Erscheinen $500 Bürgschaft. Der Mann bestreitet die Beschuldigung.

— Peter Richards von Washington Avenue, der am Abend zuvor in der Trunkenheit seine Frau bei den Haaren herumzog und seinen Sohn erstechen wollte, als dieser einschritt, ist Donnerstag in Ermangelung von $15 Strafe für einen Monat dem Gefängniß übersandt worden.

— Ueber die seit Jahren bestehende Pfütze an Spruce Straße, zwischen dem Handley und Raub Eigenthum, haben die Grundeigenthümer endlich am Donnerstag formell Klage beim Mayor erhoben und dieser hat den Straßenkommissär angewiesen, der Sache seine Aufmerksamkeit zu widmen.

— Am nächsten Mittwoch, den 17. August, findet in der Musik Halle eine große Wohlthätigkeits-Vorstellung zum Besten des Unterstützungsvereins „Deborah" statt. Zur Aufführung gelangt „Freund Fritz", Gastspiel der Chicago Star Companie. Der Eintritt ist 25 Cents; Kassenöffnung 7.30, Anfang 8.15 Abends.

— Ein Heilmittel, welches von sämmtlichen civilisirten Völkern benutzt wird, muß gewiß ein vorzügliches Präparat sein. In allen Theilen der Welt hört man den „Anker" Pain Expeller preisen als bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, sowie Muskel und Nervenschmerzen etc. Preis 25 Cents und 50 Cents per Flasche.

— Die 18 Jahre alte Jennie Penna von Franklin Avenue, welche ihre Heimath am Abend zuvor verließ, um nach New York zu gehen, wurde am Samstag zu Elmhurst verhaftet und später der Heimath des Guten Hirten überwiesen Ihre Mutter befürchtete, daß das Mädchen sich einem unmoralischen Lebenswandel widmen wollte.

— Der Boden im hinteren Theile des Keystone Gebäudes an Spruce Straße, der von den Papierhändlern Gebr. Megargee als Aufspeicherungsplatz benutzt wurde, fiel am Donnerstag Mittag mit einem lauten Krach ein, 20 Tonnen Papier mit sich nehmend. Es war nur ein paar Minuten vorher, daß sich mehrere Angestellte in dem Raum befanden, aber ihre zeitige Entfernung bewahrte sie vor Verletzungen. Der Boden war für das schwere Gewicht nicht genügend gestützt worden, für gewöhnliche Zwecke aber stark genug.

— Die Scrantoner Companien werden Mitglieder des 11. Regiments der kürzlichen gegründeten provisorischen Garde sein.

— Pastor John G. Eckman, ein prominenter Methodistenprediger, starb gester Abend in seiner Wohnung an Madison Avenue an einem Herzleiden.

— Louis Merriman, ein „Yoeman" auf dem Schlachtschiff Texas, war am Sonntag als Gast seines Bruders, John Merriman von Capouse Avenue, in der Stadt.

— Charles, Sohn des Advokaten Geo. S. Horn, der mit den Soldaten im Lager Alger liegt, ist laut einem gestern eingetroffenen Telegramm in gefährlichem Zustande.

— Der von der Praxis am hiesigen Gericht ausgestoßene Advokat Cornelius Smith, hat sich als Kandidat für die Richterstelle angekündigt. Er sollte laut einer Ordre des Obergerichtes wieder in seine früheren Rechte eingesetzt werden und weil dies bis jetzt nicht geschehen ist, hat er dem früheren Drängen seiner Freunde nachgegeben und sich entschlossen, als Richter für dieses County zu laufen.

— Vier Frauen und zwei Männer, einer in der Uniform eines Soldaten, wurden Samstag Nacht an Linden Straße arretirt. Bei dem Verhör am Sonntag vor dem Mayor, erzählte einer der Frauen, daß der Soldat ihr Liebhaber ist und in der Trunkenheit von den anderen drei in Tau genommen wurde; aus Liebe zu ihm schloß sie sich der Gesellschaft bei um ihn heim zu führen, was ihr jedoch nicht gelang. Der Mayor schenkte der Geschichte Glauben und entließ alle mit Ausnahme der drei Frauen, die er um je $5 bestrafte.

— Nächsten Montag und Dienstag Abend, den 15. und 16. August findet im Laurel Hill Park eine patriotische Feuerwerkvorstellung statt durch die berühmte Paine Co. Diese brillante Vorstellung umfaßt die neuesten Novitäten in der Branche und hat speziell eine theilweise Veranschaulichung der Ereignisse des spanisch-amerikanischen Krieges zum Zwecke. Das Programm umfaßt 32 Piecen, unter diesen „Erinnert euch der Maine" und „Das Versinken der Merrimac." Sitze für die großartige Feuerbilder Vorstellung kosten 25 Cents, mit 25 Cents extra für den Grand Stand, und können von heute ab in Powell's Musikladen erlangt werden. In Falle es regnet, wird die Vorstellung am folgenden nächsten klaren Abend gegeben; Excursionen finden auf allen Eisenbahnen an den Tagen der Vorstellung statt. Niemand sollte dieses großartige patriotische Schauspiel vermissen.

— Die Passagiere eines Petersburg Straßenbahnwagens hatten am Montag Abend kurz vor sieben Uhr eine aufregende Erfahrung; der Motormann hatte wegen des glatten Geleises Controlle des Wagens verloren und als er die Biegung an der Ecke von Jefferson und Mulberry Straße traf, wurden die Passagiere alle stark aufgerüttelt und mehrere mit Wucht auf das Pflaster geschleudert. Unter den Verletzten sind Frau C. E. Smith und Nichte Hattie Ricker von Wilkes-Barre, P. J. Honan, Harry White und Polizist Freeney: sie erhielten sämmtlich böse Schrammen, doch keine Knochenbrüche. Mehrere andere entkamen mit leichten Schrammen und einer starken Nervenerschütterung. Die Beamten und Angestellten der Straßenbahn Companie ließen sich zu keinen Erklärungen herbei und geben nur die Thatsache zu, daß sich ein Unfall ereignet hatte.

— Am nächsten Dienstag, den 16 August, werden die Deutschen von Scranton Gelegenheit erhalten, die bekannte gastfreundliche Aufnahme und Bewirthung seitens der Honesdaler zu erwiedern, denn am diesem Tage hält der Honesdale Liederkranz eine Excursion nach Scranton ab, mit folgendem Pic Nic im Central Park. Es wird erwartet, daß eine große Anzahl Personen bei dieser Gelegenheit uns von Honesdale, Carbondale und Forest City besuchen werden und ihnen ein herzlicher Empfang von den Deutschen Scranton's gegeben wird. Die Sängerrunde und der Liederkranz werden sich mit Bauer's Band in corpore an dem Feste betheiligen und andere deutsche Vereine sind auch zur Theilnehme eingeladen und werden auch wahrscheinlich stark durch Delegationen vertreten sein. Unsere Gäste von Honesdale treffen am Vormittag ein und Nachmittags und Abends findet das Pic Nic im Central Park statt, wobei für die Unterhaltung und Bewirthung der Festbesucher alle Vorkehrungen getroffen sein werden. Laßt uns den werthen Besuchern zeigen, daß wir ihre Gastfreundschaft, die uns bei jedem Besuche bei ihnen zu Theil wird, zu würdigen wissen, indem wir helfen, ihr Pic Nic zu einem großartigen Erfolge zu gestalten. Am nächsten Dienstag sollte das Losungswort jedes Deutschen sein: Auf zum Pic Nic des Honesdale Liederkranz im Central Park.

— John Murray, angeblich von Scranton, ist gestern in Whitehall, N. Y., durch einen Esel getödtet worden.

— Die Polizei hob heute Morgen das unordentliche Haus No. 18 Lackawanna Avenue aus und arretirte vier Männer und vier Frauen.

— Bei einer Probe des Haken und Leiter Trucks am Montag seitens des Feuerchefs wurde derselbe für dienstuntauglich befunden und außer Dienst gestellt, bis reparirt.

— Melvin J. Corbett, für lange Jahre Advokat des Kohlendepartements der D., L. & W. Co., starb am Dienstag in seiner Wohnung an Washington Avenue an einem Leberleiden.

— Gemeiner Clarence Von Buskirk, ein Mitglied von Co. A des 13. Regiments, der mit den letzten Rekruten von hier nach dem Lager Alger abreiste, starb am Dienstag im Hospital am Nervenfieber.

— Coroner Longstreet wird in Zukunft in allen Fällen wo ein Unbekannter todt aufgefunden wurde, eine Photographie desselben nehmen, damit, wenn möglich, früher oder später die Leiche erkannt werden kann.

— Folgende Scheriffsverkäufe fanden am Dienstag statt: Scranton Candy Co. an Franklin Avenue für $340; John C. Weichel an Penn Avenue für $233; Ira O. Ives an Linden Straße für $458.25.

— Das von der Polizei ihrem früheren Chef, Capitän Frank Robling gespendete Schwert, wird ihm heute formell im Feldlager überreicht werden. Eine Anzahl seiner Freunde reisten gestern zu diesem Zwecke dahin ab.

— Seitdem Frau Duggan, die Agentin der Ver. Wohlthaten, es fertig brachte, daß sie einem einsamen Wittwer eine Gattin verschaffte, hat sie von verschiedenen Personen beiden Geschlechtes Briefe erhalten, die ähnliche Dienste von ihr verlangen. Eine Wittwe sandte ihr am Dienstag einen Brief, in welchem sie ihr $100 für einen guten Gatten bot und zugleich erklärte, daß es noch andere gebe, die ihr eine gleiche Summe für denselben Dienst bezahlen würden. Wenn die Sache so fortgeht, muß Frau Duggan ein Heirathsvermittelungs Bureau eröffnen.

— Das Exekutiv Comite der Anthracite Association hielt am Dienstag Abend im Zimmer des Sekretärs der hiesigen Handels-Behörde eine Sitzung ab, in der nach Erwägung aller Umstände beschlossen wurde, gegen die Eisenbahnen gerichtlich vorzugehen. Das Comite ist völlig überzeugt, daß die Bahnen das Interstate Commerce Gesetz in jeder Weise übertreten, zum Schaden Aller, die auf das Hartkohlen Geschäft angewiesen sind. Die besten Advokaten sollen engagirt werden und die Sache in tüchtiger Weise und mit Eifer betrieben werden Nähere Einzelnheiten wurden vorläufig verweigert.

— Folgendes Schreiben, datirt den 8 August 1898, ist an die Präsidenten der verschiedenen deutschen Vereine der Stadt ausgesandt worden: „Werther Herr! Infolge das schweren Verlustes, den das Deutschthum der ganzen Welt durch den Tod des Fürsten Otto von Bismarck erlitten hat, ist in den verschiedensten deutschen Kreisen Scrantons der Gedanke erwogen worden, eine dem Andenken jenes großen Kanzlers angemessene Erinnerungsfeier zu veranstalten. Um diesem Gedanken—wenn möglich—zur Ausführung zu verhelfen, haben verschiedene Deutsche sich mit einander besprochen und den Unterzeichneten beauftragt, unsre sämmtlichen deutschen Vereine, Gesellschaften, sowie Kirchenkörper zu einer allgemeinen Besprechung einzuladen. Diese Besprechung ist auf Montag, den 15. August ds. Js., pünklich 8 Uhr Abends in der Liederkranz Halle, 213 Lackawanna Avenue, festgesetzt. Indem der Unterzeichnete dringend um Ihre, sowie Ihrer evtl. Delegaten Anwesenheit bittet, rechnet er zuversichtlich auf Ihre frdl. Mitwirkung, um diesen gewiß schönen und in jeder Hinsicht zeitgemäßen Plan in einer Weise zur Ausführung zu bringen, wie wir es,—auch als Deutsch-Amerikaner—dem Andenken an den großen Toten schuldig sind. Mit Hochachtung: Theo. Hemberger, No. 415 Adams Avenue." Das Schreiben ist selbsterklärend und wir wollen nur noch hinzufügen, daß auch solche Vereine, die keine schriftliche Einladung erhalten haben, gebeten sind, sich einzustellen, da es möglich ist, daß einer oder der andere vergessen wurde. Laßt alle vollzählig erscheinen.

Deutsches Theater.

Die am vergangenen Sonntag stattgehabte Vorstellung „Der Hüttenbesitzer," war eine ausgezeichnete. In erster Linie verdienen Johanna Eisemann-Iffland, sowie Franz Hamböck genannt zu werden. Die „Claira" bot dem reichen Talent der geschätzten Künstlerin Johanna Eisemann-Iffland Gelegenheit, sich wieder einmal in einer Glanzrolle zu zeigen. Es war eine gewaltige Leistung die von Herzen zu Herzen ging. Besondes hervorzuheben ist das edle, frei von jeder Effekthascherei ungekünstelte Spiel, das kraftvolle sympatische Organ. Aber auch die pompöse Garderobe der geschätzten Künstlerin erregte allgemeine Bewunderung. Johanna Eisemann-Iffland darf stolz auf den großen nachhaltigen Erfolg sein, den sie mit der „Claira" erzielte. Ganz in seinem Elemente war Herr Hamböck als „Derblay." Mit edler Würde und männlicher Kraft gab er den stolzen Mann und erntete ebenfalls großen Beifall. Maria Hamböck, sowie Grete Märtens, als „Baronin" und „Attienais," waren an ihrem Platze. Die Herren Eisemann, Hollman und Erlau boten gute Leistungen, und Frl. Fahrenholt, sowie die Herren Weiß und Brunner, namentlich Herr Weiß, entledigten ihre Stellen mit Geschick. Kommenden Sonntag findet der dreiaktige lustige Schwank, „Der Windbeutel", statt. Es ist ein lustiges Stück mit lustigem Gesang. Am 21. kommen, wie aus der Anzeige ersichtlich, Schiller's „Räuber" zur Aufführung.

Nord Scranton.

— Auf die Anklage, eine Kutsche gestohlen zu haben, wurde am Samstag Joseph Morfing unter $500 Bürgschaft gestellt.

— Die Herren John und Albert Hensler von Thompson Straße befinden sich zu Atlantic City in der Sommerfrische.

— Dem Wm. Nicholas von Ferdinand Straße sind am Freitag in der Cayuga Mine zwei Finger bös zerdrückt worden, als er half, einen Karren auf das Geleise zu schaffen.

— Herr Wm. Grampp von Green Ridge Straße führte gestern Frl. Dora Miller von Deacon Straße als seine Gattin heim. Pastor Zizelmann vollzog die Trauung.

— Durch eine Gasexplosion in der Green Ridge Mine am Montag wurde Stephan Sabo von Riley's Patch so schlimm verbrannt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

— Andrew Nicol, der langjährige innere Superintendent der D. & H. Minen, der am 1. Jan. 1897 in den Ruhestand trat, starb am Samstag Nacht in seiner Wohnung Ecke Dickson Avenue und Delaware Straße im 82. Lebensjahre.

— Der 16 Jahre alte Alvin Reynolds von Margaret Avenue, wurde am Donnerstag in der Dickson Mine von einem abspringenden Karren gefangen, der ihn zu Boden drückte und einen doppelten Bruch der Hüfte und bös zerdrückten Fußknöchel ihm zufügte.

— John W. Davis von Brick Avenue, als Tagelöhner in dem Cuyuga Schacht angestellt, wurde am Donnerstag Mittag durch einen Fall von Kohlen so schlimm verletzt, daß er am Abend im Moses Taylor Hospital starb; die eine Seite war ihm in furchtbarer Weise eingedrückt worden.

— Während eines Krawalles unter Polen an Lloyd Straße am Samstag, wurde der 14 Jahre alte Sohn des Barney Barafeski verletzt und man befürchtet, daß sein Rücken gebrochen ist. Der Vater, welcher ihn angeblich aus dem dritten Stockwerke durch's Fenster warf, wurde eingesteckt.

— Thomas Evans, ein Miner in der Leggett's Creek Mine, wurde am Montag nach vorgenommener Sprengung von einer Felsenmasse begraben, dabei eine schlimme Verletzung des Rückens, bös zerschundenen Arm und innerliche Verletzungen erhaltend; der behandelnde Arzt hofft, daß er genesen wird.

— Der Treiberknabe Joseph O'Hara von Summer Avenue, 16 Jahre alt, fiel am Donnerstag in der Von Storch Mine beim Bremsen eines Karren unter denselben; der linke Fuß wurde ihm nahezu abgerissen und auch ein doppelter Bruch des rechten Armens zugefügt. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt.

— Robert Elliott, der vor Jahresfrist durch den Ex-Constabler John Orgill lebensgefährlich gestochen wurde, sich aber erholte, ist am Samstag als Geisesgestört und am Körper niedergebrochen, dem Hillside Heim überführt worden, als eine Folge der Verletzungen seitens Orgill's; die gerichtliche Verhandelung des letzteren wurde im Juni bis zum September verschoben.

— Edward Ruddy von Church Avenue erlag am Samstag Nacht den Wirkungen einer zu großen Dosis Laudanum; er war seit Jahresfrist krank und gebrauchte das Laudanum als Schlafmittel. Als er am genannten Abend die zu starke Dosis genommen hatte, wurde sofort ein Arzt gerufen, der ihn auch beinahe außer Gefahr brachte, als sich ein Blutsturz einstellte und ihn so schwächte, daß er innerhalb einer halben Stunde starb.

— Als einer der muthmaßlichen Einbrecher, die am 23. Juli Johnson's Laden an Market Straße um eine bedeutende Anzahl Waaren beraubten, ist am Montag Abend John Myrtle verhaftet worden; er betheuert seine Unschuld, beschuldigt aber Barney Tighe des Diebstahls. Bei dem Verhör erklärten etwa ein Dutzend Knaben, daß Myrtle ihnen Cigarren und Cigarretten geschenkt hatte, die wahrscheinlich gestohlen waren, und er wurde unter Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt.

— Der 18 Jahre alte James Comerford von Wayne Avenue ertrank am Montag Nachmittag in dem Wasserbehälter der Lacka. Eisen und Stahl Companie, entlang den D., L & W Geleisen, unterhalb Nay Aug Park. Er befand sich in Gesellschaft von Andrew McGurrin und hatte sich kaum entkleidet und in das Wasser begeben, als er diesem zurief, ihn zu fangen. McGurrin konnte ebensowenig schwimmen, wie Comerford, ihm daher auch keine Hülfe leisten und infolgedessen ertrank er. Sein Körper wurde kurze Zeit nachher gehoben.

Schul-Behörde.

In der Montag Abend Sitzung obiger Behörde berichtete das Lehrer Comite verschiedene Umwechselungen von Lehrern und auch, daß die Salaire von allen Grammer A und 12 Stuben Schulen um $10 monatlich erhöht werden sollen, was auch beschlossen wurde. Martin Joyce erhält als Schulschwänze Beamter $50 monatlich.

Ein Spezial Comite wurde ernannt, das die Scranton Railway Companie bewegen soll, den Schülern der Hochschule von den ausliegenden Wards während des Schultermins halben Fahrpreis zu bewilligen.

Als die Frage der Heizung der No. 31 Schule zur Erwägung gelangte, gab es ein allgemeiner Wirrwarr, der damit endete, daß auf Vorschlag ohne weiteres Vertagung stattfand.

Deutsche Briefliste.

Frl. Julia Blocks,	August Blechschmidt,
J. B. Kremer,	H. Martin,
George Meyer,	Frl. Emma Phiel,
Charles Rose,	W. A. Suter,
Frl. Ellie Schuler,	D. Wansberger,

Frau Rosanna Schneider.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Ivor, der 4jährige Sohn des Wm. Owen zu Olyphant, verbrannte sich am Freitag durch Spielen mit Streichhölzern in schlimmer, aber nicht lebensgefährlicher Weise.

— Der in Johnson's Mine zu Olyphant angestellte 14 Jahre alte Wm. Shanley gerieth am Freitag mit der Hand zwischen zwei Karren und dieselbe wurde ihm sehr bösartig zerdrückt.

— August Wiltz vor der Ostseite in Archbald, starb am Freitag an den Folgen eines vor Jahresfrist erhaltenen Unfalles. Er wurde am Sonntag im kath. Friedhofe daselbst beerdigt. Seine Frau und Familie überleben ihn und sein Vater war Peter Wiltz, der an seinem Todestage beerdigt wurde.

— Der als der Mörder Joseph Kolar verdächtige Mann bestand am Donnerstag vor Richter Archbald ein Verhör, wobei es sich herausstellte, daß er nicht der Gesuchte, sondern, wie er bei seiner Verhaftung behauptete, George Polayk ist Es bewies dies zur vollen Zufriedenheit des Richters und wurde hierauf ohne weiteres entlassen.

— Der Straßenbahnconducteur Chas. Ditmore wurde am Samstag Nacht zu Peckville, als er entlang des Trittbrettes eines offenen Bahnwagens lief, von einem Pfosten getroffen und mit Wucht abgeschleudert. Man hob ihn besinnungslos auf und glaubte zuerst, daß er fatal verletzt sei, doch am Sonntag war sein Zustand ein verbesserter.

— J. O. Hollings, ein Miner im Johnson Schacht zu Priceburg, wurde am Montag bös verletzt am Fuße des Schachtes aufgefunden; die Kinnbacken sind ihm an beiden Seiten des Mundes von der Decke losgerissen, alle Zähne eingestoßen und auch die Gaumen ausgerissen. Er wurde dem Lackawanna Hospital überführt, wo die Aerzte mit Mühe den starken Blutlauf stillten. Wie er die Verletzungen erhielt, ist nicht bekannt, doch wird angenommen, daß er von dem Fahrstuhl fiel. Es ist sehr fraglich, ob er am Leben bleibt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau John Brennan von der oberen Powderly Straße, fiel am Donnerstag Mittag eine Treppe hinab, dabei drei gebrochene Rippen und einen Bruch des Schulterblattes davontragend.

— Einbrecher beraubten am Donnerstag Morgen die Davis Haus Schankstube in Forest City um den etwa $20 enthaltenden Cashregister und nahmen auch eine Quantität Schnapps und Cigarren mit.

Dunmore.

— Thomas Horn verließ am Samstag mit $60 hier seine Wohnung und ist seitdem nicht gesehen worden.

— Frau Loiese Struble von Larch Straße und Adams Avenue, starb am Donnerstag und wurde am Samstag beerdigt.

— Harry Ulner, der frühere Elektriker der hiesigen elektrischen Licht Co., ist auf dem Ver. Staaten Kreuzer „Brooklyn" bei Aguadores am 3. Juli schlimm verletzt worden.

— Dem Slowacken George Kisic von Johnson's Patch wurde am Dienstag in der Green Ridge Mine durch ein schweres Stück Kohle ein Bein zwischen der Hüfte und dem Knie gebrochen.

— Eine große Anzahl Grundeigenthümer des Boroughs leiteten am Montag ein gerichtliches Verfahren ein, um A. D. und F. M. Spencer zu verhindern, daß sie die Stützpfeiler unter ihrem Eigenthum entfernen, da es den Grund stark beschädigt. Richter Günster bewilligte einen vorläufigen Einhaltsbefehl, und am Samstag soll ein Verhör in der Angelegenheit stattfinden.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Durch eine Pulverexplosion in der Taylor Mine am Samstag, wurde der 35 Jahre alte Anthony Edwards sofort getödtet; das Genick und ein Bein wurden ihm gebrochen. Der Getödtete, der sich allgemeiner Achtung erfreute, ist am Dienstag im Forest Home Friedhofe beerdigt worden.—In dem Holden Brecher entstand um 4 Uhr am Sonntag Morgen ein Feuer, das größere Ausdehnung erlangt hätte, wenn die Angestellten nicht prompt eingeschritten wären und es gelöscht hätten. Es nahm fünf Stunden, um es vollständig zu bewältigen.—Ueber den Keyser Bach in Nord Taylor soll in Kürze ein neuer Steinbogen Culvert erbaut werden, auch soll eine Straße vom No. 2 Schulhause bis zur Depot Straße eröffnet werden.—Das Pic Nic der hiesigen Schlauch Companie, heute, verspricht ein großes zu werden; eine Parade wird in Verbindung damit stattfinden.—Die Angestellten der Pyne, Taylor und Holden Minen, erhielten gestern ihre Juli Löhnung ausbezahlt.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, gekochter Mackerel, Kieler Sprotten in Oel.

Käse: Fromage de Brie, Liederkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quart, Lamm-Zungen in Töpfen,

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Ave.

Wayne County.

Honesdale.—Henry Presser wollte am Montag auf seinem Fahrrad den Union Hill hinab, verlor aber Controlle desselben und wurde herabgeschleudert, dabei sehr schmerzliche Schrammen erhaltend.—Die Excursion des Honesdale Liederkranz findet am nächsten Dienstag nach Scranton statt.

Von Petersburg.

— Al Secor, ein früherer Condukteur der D., L. & W. Bahn, starb am Sonntag in seiner Wohnung dahier nach längerer Krankheit im Alter von 61 Jahren und wurde am Dienstag von seines Schwiegersohnes Wohnung an Butler Straße aus im Dunmore Friedhofe beerdigt.

— Frau Sarah Roberts von Union Straße, die in den Zeitungen las, daß John Urweider von Sloan Patch eine Frau suchte, hatte am Donnerstag mit ihm eine Zusammenkunft und sie gefielen sich dabei einander so gut, daß sie sofort eine Heirathslizens erlangten und sich von Aldermann Howe kouplziren ließen.

— Frau Amalia Henopp, Wittwe des verst. Charles Henopp, starb am Donnerstag Vormittag nach längerer Krankheit an einem Lungenleiden in ihrer Wohnung an Groß Straße und wurde am Sonntag im Dunmore Friedhofe beerdigt. Die Verstorbene war eine geborene Wenzel und wird von drei Kindern überlebt.

— In Betreff des ermordeten Peter Mayer sind wir ersucht zu berichten, daß derselbe französischer Abstammung, aber in Scranton geboren ist; er sollte am letzten Samstag mit einer Tochter des Metzgers Bender dahier verheirathet werden. Sein Vater Sebastian Mayer, stammt aus Nanzig, machte den deutsch-französischen Krieg mit und war in Magdeburg Kriegsgefangener.

Pittston.

— Die Mitchell Wohnung an Philadelphia Avenue in West Pittston wurde am Samstag Nacht um eine Uhr und kleine Summe Baargeld bestohlen.

— Thomas Keating's Wirthschaft an Süd Main Straße wurde früh am Dienstag Morgen von Einbrechern heimgesucht, die jedoch nur 5 Cents Baargeld erlangten; eine Quantität Cigarren, Cigaretten und Getränke wurden ebenfalls von ihnen erbeutet.

— John Conrad von Carroll Straße starb am Samstag sehr plötzlich an einem Herzschlage. Er stand im 76. Lebensjahre und wird von vier Söhnen und einer Tochter überlebt. Die Beerdigung fand von der Wohnung seiner Tochter, Frau Robert Sutter aus am Montag im Hamtown Friedhofe statt.

— Bertie, der 10½ Jahre alte Sohn des Robert Coleman von Mudtown, wurde am Freitag, als er den durch die kürzlicher Regen stark angeschwollenen Lackawanna Fluß kreuzen wollte, von der Strömung erfaßt und ertrank; sein Körper wurde später von dem tiefergriffenen Vater im Gesträuch liegend aufgefunden.

— Als zu früher Morgenstunde am Samstag der Lehigh Valley Geheimpolizist James O'Brien zu Coxton Kerlen auflauerten, die in letzter Zeit Güterwaggons der Companie beraubten, wurde er von den beim Diebstahl ertappten Kerlen mit einer Fusilade Kugeln begrüßt, aber nicht getroffen. Den Slowacken Michael Robutski von hier erpackte er und dieser mußte später in Erckangelung von Bürgschaft in's Gefängniß wandern.

Stadtrath.

Select Council, 4. Aug.

Es wurde erwartet, daß am obigen Abend des Mayor's Ernennung von Thomas A. Potter als Polizist durch diesen Zweig bestätigt werden würde, doch es geschah nicht, trotzdem nur eine Stimme fehlte.

Auf Vorschlag des Justiz Comites wurden die Sicherheiten des Plumbing Inspektors M. F. O'Malley und Straßenkommissärs P. J. O'Boyle bestätigt.

Das Straßen und Brücken Comite berichtete jene Vorlagen des unteren Zweiges günstig, die Vorsorge treffen für Pläne, etc., für Seitenwege und Gossen an Prospect Avenue, von River zur Beech Straße, und für Verengerung der Straße und Erweiterung der Seitenwege an Pine Straße, zwischen Jefferson und Madison und zwischen Taylor und Arthur Avenues.

Unter den angenommenen Resolutionen waren folgende: Für Pläne und Voranschläge für Seitenwege und Rinnsteine an Gibson Straße, zwischen Capouse und Washington Avenues; den Contrakt zur Erbauung des Bromley Avenue Abzugskanals, zwischen Washburn und Jackson Straßen, an Flanaghan & O'Haro zum Preise von $1.59 den laufenden Fuß überweisend; die Reparatur des Neptune Quartiers anordnend.

Folgende eingereichte Resolutionen wurden bestätigt: Den Straßenkommissär anweisend, daß er die Scranton Railway Co. benachrichtige, zwischen ihren Geleisen an Cedar Avenue, von der Brücke bis zur Hickory Straße, das Pflaster zu reparieren; den Stadtgeometer anweisend, Pläne, Kostenüberschläge, etc., anzufertigen für Seitenwege auf den folgenden Straßen: Cedar Avenue, zwischen Brook und Breck Straßen; Pittston Avenue, zwischen Brook und Breck Straßen; Breck Straße, zwischen Pittston und Cedar Avenues; Brook Straße, zwischen Pittston und Stone Avenues.

Die folgenden Contrakte wurden laut Resolutionen bewilligt: Für Seitenwege an West Linden Straße, zwischen Neunter und Nord Main Avenue, an R. S. Kiefer; zur Erbauung des Mt. Pleasant Ravine Culverts zum Preise von $569 an Nicholas & Companie.

Bei dritter Lesung wurden folgende Ordinanzen angenommen: Für ein Abzugskanalbassin und erhöhte Straßenkreuzung an der nordöstlichen Ecke von Wyoming Avenue und Spruce Straße; für Pflasterung und Gossen an Hyde Park Avenue, zwischen Lafayette und Division Straßen, sowie zur Verengerung des Straßenbettes; für eine elektrisches Licht Ecke Clay Avenue und Gibson Straße; für Pflasterung von Dix Court hinter der Stadthalle.

Die Ordinanz für Seitenwege auf der südlichen Seite von Scranton Straße, zwischen Siebenter Straße und der Gashaus Brücke, ward bei erster und zweiter Lesung angenommen.